

## Afghanistan - Mon amour

### Zukunft am Hindukusch

Im Monat Mai des Jahres 2010 kamen 18 afghanische Flüchtlinge in Mecklenburg-Vorpommern an, in den ersten fünf Monaten dieses Jahres erreichten insgesamt 117 Flüchtlinge aus Afghanistan unser Bundesland. Afghanistan ist im Moment das Hauptherkunftsland der in Deutschland ankommenden Flüchtlinge. Auch in den Medien nimmt Afghanistan viel Raum ein. Dabei geht es jedoch selten um Flüchtlinge sondern mehr um die politische Auseinandersetzung mit den Geschehnissen vor Ort, um die kontroverse Rolle Deutschlands, um heimkehrende traumatisierte Soldaten.

Das Psychosoziale Zentrum für Migranten in Vorpommern möchte Sie zu einer Tagung einladen, auf der all diese Aspekte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden.

Vom 02.-04.07.2010 haben Sie die Möglichkeit, mit verschiedenen Referentinnen und Referenten zu diskutieren bzw. sich zu informieren.

Tagungsort ist das Soziokulturelle Zentrum St. Spiritus, Lange Str. 49 in Greifswald.

Die Filmvorführung am Freitagabend findet im Stadtteilzentrum Schwalbe, Maxim-Gorki-Str. 1 in Greifswald statt.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Sie beinhaltet einen landestypischen Imbiss zum Mittag, Kaffee und Abendessen. Die Getränke müssen vor Ort käuflich erworben werden.

Wir erbitten jedoch Ihre vorherige Anmeldung unter [info@pbmv.de](mailto:info@pbmv.de) oder 03834-7721072.

Sollten Sie Ihre Kinder mitbringen wollen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an. Es wird eine spannende Kinderbetreuung angeboten.

Das folgende Programm erwartet Sie:

#### Freitag, 02.07.2010

20:00 Filmvorführung (im Labyrinth im Stadtteilzentrum Schwalbe, Maxim-Gorki-Str. 1, Greifswald)

„Mein Herz sieht die Welt schwarz“

(Dokumentarfilm, Deutschland und Afghanistan, 2009, OmU)

anschl. Gespräch mit der Regisseurin Helga Reidemeister

Samstag, 03.07.2010

ab 10:00 Uhr Anmeldung (im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus, Lange Str. 49, Greifswald)

11:00 Begrüßung

11:15 „Afghanistan Zwanzig Zehn. Land und Leute“

Ein Vortrag von Safia Kazi

12:30 Vorstellung der Referenten und Workshops

13:00 Mittag (landestypischer Imbiss)

14:00 Workshops

*Asyl in Deutschland. Einblicke in die praktische aufenthalts- und asylrechtliche Arbeit mit afghanischen Migranten*

Peter Schlame, Rechtsanwalt

*Frauen in Afghanistan*

Nadia Nashir-Karim, Journalistin

*Auf der Flucht. Zur Arbeit des UNHCR mit afghanischen Flüchtlingen*

Rebecca Einhoff, UNHCR

*Zukunft am Hindukusch. Die Bundesrepublik und Afghanistan*

Harald Terpe, MdB

*Mohammad aus Grimmen. Seine Ängste und Hoffnungen*

Anja Matz und Elena Stoll, Psychosoziales Zentrum für Migranten in Vorpommern

*Koriander und Kardmom - Afghanisch Kochen*

Hamide Ahmadi

15:30 Kaffeepause in der Workshopgruppe

17:00-18:00 Zusammenfassung der Workshops

19:00 Meilah (Afghanischer Abend mit Essen, Musik und Gesprächen)

Sonntag, 04.07.2010

10:00 „Hussain und seine Familie“

Eine Fallbeschreibung von Anja Matz

10:30 Podiumsdiskussion

*Afghanistan - Mon amour*

*Zukunft am Hindukusch*

Moderation: Dr. Andrea Fleschenberg

auf dem Podium:

Najiba Behmanesh (Ärztin)

Uwe Kort (Oberstleutnant)

Tom Koenigs (ehemaliger UN-Sonderbeauftragter für Afghanistan)

Nadia Nashir-Karim (Journalistin)

Reinhard Bütikofer (Mitglied des Europäischen Parlaments)

Helga Reidemeister (Regisseurin)

12:30 Schluss der Tagung

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße aus Greifswald

Das Team des Psychosozialen Zentrums für Migranten in Vorpommern